

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 1. Februar 1875.)

Der Bundesrath ermächtigte sein Post- und Telegraphendepartement zum Abschluß eines Vertrags mit der Regierung des Kantons Solothurn wegen Errichtung eines öffentlichen Telegraphenbureau in Egerkingen.

(Vom 3. Februar 1875.)

Der Bundesrath beschließt, die von König Alfons XII. von Spanien unterm 16. Januar bekannt gegebene, unter Zustimmung des Volkes erfolgte Thronbesteigung in angemessener Weise zu erwidern, und dabei zu erklären, daß er nicht anstehe, die bisherigen diplomatischen Beziehungen auch mit der K. Regierung in freundschaftlicher Weise fortzusetzen, und daß er seinerseits bestrebt sein werde, die zwischen der Eidgenossenschaft und Spanien bestehenden guten Verhältnisse nach Möglichkeit zu kräftigen und weiter zu entwickeln.

Der Bundesrath hat das schweizerische Konsulat in Moskau wieder besetzt und daher ernannt

zum Konsul: Hrn. August Fäsy, aus Zürich, vom Hause Fäsy und Luchsinger in Moskau;
 „ Vizekonsul: „ Ferdinand Luchsinger, aus Glarus, vom gedachten Hause.

Der Bundesrath genehmigte die Ordonnanz über das Reitzzeug der schweizerischen Kavallerie.

(Am 5. Februar 1875.)

Die schweizerische Gesandtschaft in Paris hat mit Schreiben vom 2. dies dem Bundesrathe eine von der persischen Regierung unterm 5. Dezember 1874 ausgestellte Erklärung übermacht, nach welcher das Kaiserreich Persien der am 22. August 1864 in Genf abgeschlossenen Uebereinkunft zur Verbesserung des Looses der im Kriege verwundeten Militärs*) beigetreten ist.

Der schweiz. Vizekonsul in Nizza, Herr J. J. Zundel von Osterfingen, ist mit Schreiben vom 9. Dezember v. J. um Entlassung von seiner seit 1868 bekleideten Stelle eingekommen, weil er seiner vielen Geschäfte und häufigen Abwesenheit von Nizza wegen nicht länger die Konsulatsfunktionen erfüllen könne.

Der Bundesrath ertheilte daher dem Hrn. Zundel die gewünschte Entlassung, unter Verdankung der dem Vaterlande geleisteten Dienste, und ernannte an dessen Stelle Hrn. Eduard Fischer, von Unterseen (Bern), in Nizza.

Der Bundesrath hat für das Schweizerische Militär- und Freischießen, welches im Laufe dieses Jahres in Winterthur stattfindet, eine Ehrengabe von Fr. 1000 bewilligt.

Herr Major H. Cedraschi in Gösau (St. Gallen), Kommandant des Scharfschützenbataillons Nr. 10, hat vom Bundesrath die aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle in allen Ehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste erhalten.

*) Siehe eidg. Gesesammlung, Band VIII, Seite 520.

Das Post- und Telegraphendepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, mit der Regierung des Kantons Neuenburg wegeu Erstellung eines öffentlichen Telegraphenbureau in Cornaux einen sachbezüglichen Vertrag abzuschließen.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 30. Januar 1875)

- als Postverwalter in Langenthal: Hr. Robert Rutz, von Herisau, derzeit Postkommis in St. Gallen;
- „ „ „ Samaden: „ Christian Meuli, von Nufenen (Graubünden), gegenwärtig Postkommis in Chur;
- „ Postkommis in Basel: „ Fritz May, von Ormalingen (Basel-Landschaft), Buchhalter in Basel;
- „ „ „ Bern: „ Karl Emil Scheurer, von Erlach (Bern), derzeit Postverwalter in Thun;
- „ „ „ „ „ Léon Pasteur, von Prilly (Waadt), Postaspirant, in Bern;
- „ Telegraphistin in Mervelier: Frau Monnin-Dobler, von und in Mervelier (Bern);

(am 1. Februar 1875)

- als Telegraphist in Filisur: Hr. Johannes Schmid, Wirth, von und in Filisur (Graubünden);
- „ „ „ Therwyl: „ Oswald Bernhard, Posthalter, von und in Therwyl (Basel-Landschaft);
- „ Telegraphistin in Sempach: Jgfr. Marie Schürmann, Postgehilfin, von und in Sempach (Luzern);

(am 3. Februar 1875)

- als Telegraphistin in Bellenz: Jgfr. Rosina Franzoni, Telegraphen-aspirantin, von Locarno, in Bellinzona.

(am 5. Februar 1875)

- als Telegraphist in Madiswyl: Hr. Jakob Berchtold, von Bußwyl (Bern), in Dürrenroth.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.02.1875
Date	
Data	
Seite	165-167
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 506

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.